



## Niederschrift

über die

### 36. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 13.03.2013  
**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 09:32 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Eberhard Irlinger

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Andreas Galster

als Vertreter für Kreisrat Dr. Maier

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

ab 09:02 Uhr, während TOP 1

Kreisrat Martin Hofmann

Kreisrätin Doris Wüstner

als Vertreterin für Kreisrat Nussel

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrätin Jutta Ledertheil

als Vertreterin für Kreisrat Schulz

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Renate Schroff

**FW-Fraktion**

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Valentin Schaub

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrat Bernhard Kollischan

**FDP-Fraktion**

Kreisrätin Elke Weis

**Schriftführer**

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigter Friedrich Geyer

Beschäftigte Susanne Wollenschläger

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Beschäftigter Hans-Jürgen Steiger

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**Öffentliche Sitzung:**

1. Kreisstraße ERH 9 in Eckental; Verkehrliche Anbindung des Bebauungsgebietes Forth-Süd, Vereinbarung mit dem Markt Eckental.
2. Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus;
  - 2.1. Vergabe der Leichtmetallbauarbeiten ( Fenster).
  - 2.2. Vergabe der Lüftungsanlage.
  - 2.3. Vergabe der Sanitäranlagen.
  - 2.4. Vergabe der Heizungsanlage.

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 28.02.2013; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## Öffentliche Sitzung:

### 1. **Kreisstraße ERH 9 in Eckental; Verkehrliche Anbindung des Bebauungsgebietes Forth-Süd, Vereinbarung mit dem Markt Eckental**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Neubau der verkehrlichen Erschließung des Bebauungsgebietes Forth-Süd an der Kreisstraße ERH 9 in Forth durch den Markt Eckental wird zugestimmt. Mit dem Markt Eckental ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Der beiliegende Vereinbarungsentwurf mit dem Lageplan ist Grundlage dieses Beschlusses. Für den Landkreis Erlangen-Höchststadt entstehen keine Kosten.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

### 2. **Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus;**

#### 2.1. **Vergabe der Leichtmetallbauarbeiten ( Fenster)**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Kreisrat Dr. Hacker äußert sein Unverständnis darüber, dass für die Errichtung des Ersatzneubaus Leichtmetallfenster mit einer Zweischeibenverglasung ausgeschrieben wurden und nun vergeben werden sollen. Auch im Hinblick auf das vom Landkreis beschlossene Klimaschutzkonzept seien Baustoffe aus energiesparenden Komponenten eindeutig zu bevorzugen. Außerdem werde mit einer Zweischeibenverglasung bei Weitem nicht das technisch Mögliche Know-How genutzt. Mit einer Dreischeibenverglasung könnten deutlich bessere Energieschutzwerte erreicht werden, bei vertretbaren Mehrkosten. Kreisrat Dr. Hacker plädiert dafür, auf Energiewerte in der Gesamtbetrachtung zu achten.

Kreisrat Galster ergänzt, losgelöst vom Einzelfall, schlage er vor, diese grundsätzlichen Fragen für den Landkreis in Form einer Handlungsgrundlage für die künftigen Bauvorhaben festzulegen. Diese können dann für die planenden Architekten einen Maßstab bilden z. B. in Richtung „green building“ oder ähnlichen Standards.

Anschließend erläutert Kreisbaumeister Lux am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch werde mit dem zu errichtenden Ersatzbau eine Verbindung zum bestehenden Westbau mit einer Stützen-Riegel-Konstruktion und großen Glasflächen hergestellt. Statisch könne dies einfacher mit dem Einbau von Leichtmetallfenstern realisiert werden, die auch gestalterisch den Gebäudekomplex einheitlich erscheinen lassen würden. Mit der gewählten Zweischeibenverglasung würden Energiewerte erreicht, die die geltende Energieverordnung (EnV) mehr als erfüllen. Nicht zuletzt habe die Bauverwaltung auch die Kostenfrage gestellt, da es oberstes Ziel sei, den gesetzten Kostenrahmen einzuhalten. Die Mehrkosten für eine

Dreischeibenverglasung werden mit ca. 40 000 bis 50 000 € beziffert. Eine Änderung der Verglasung würde eine neue Ausschreibung des Gewerks erfordern und unweigerlich zu einer zeitlichen Verzögerung der Gesamtbaumaßnahme führen.

Landrat Irlinger führt aus, er halte es für sinnvoll und erforderlich, für künftige Baumaßnahmen des Landkreises Leitlinien für nachhaltiges Bauen zu erarbeiten und festzulegen. Dies müsse seiner Ansicht nach die Konsequenz aus dieser Diskussion sein. Der heute vorgeschlagenen Vergabe von Leichtmetallfenstern für den Ersatzbau des Gymnasiums Höchststadt a. d. Aisch stimme er zu, da die geltende EnV erfüllt werde und insbesondere eine zeitliche Verzögerung für eine Neuausschreibung nicht akzeptabel sei.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Ausführung der Leichtmetallbauarbeiten (Fenster) am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Firma Hagelstein GmbH, Sonderhausen, zum Angebotspreis von 446.817,05 € brutto inkl. 6,0 % Nachlass erteilt.

**Abstimmung:** mehrheitlich beschlossen **Ja: 10 Nein: 5 Anwesend: 15**

## 2.2. Vergabe der Lüftungsanlage

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für die Ausführung der Lüftungsanlage am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Fa. Bischoff–LS GmbH, Lautertal, zum Angebotspreis von 324.895,44 € brutto erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

## 2.3. Vergabe der Sanitäranlagen

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Sanitäranlagen am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Firma Flossmann & Grünbeck GmbH, Nürnberg, zum Angebotspreis von 192.716,58 € brutto erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

#### **2.4. Vergabe der Heizungsanlage**

Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Heizungsanlage am Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Firma Maier & Georgs GmbH, Nürnberg, zum Angebotspreis von 132.604,32 € brutto erteilt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

Erlangen, 14.03.2013

Eberhard Irlinger  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau